

Balingen, 02.07.2020

Vorlage zur Behandlung in folgenden Gremien:

Verwaltungsausschuss	nicht öffentlich	am 14.07.2020	Vorberatung
Ortschaftsrat Ostdorf	öffentlich	am 21.07.2020	Anhörung
Ortschaftsrat Weilstetten	öffentlich	am 21.07.2020	Anhörung
Ortschaftsrat Erzingen	öffentlich	am 22.07.2020	Anhörung
Ortschaftsrat Zillhausen	öffentlich	am 22.07.2020	Anhörung
Ortschaftsrat Engstlatt	öffentlich	am 23.07.2020	Anhörung
Ortschaftsrat Frommern	öffentlich	am 23.07.2020	Anhörung
Ortschaftsrat Heselwangen	öffentlich	am 23.07.2020	Anhörung
Ortschaftsrat Streichen	öffentlich	am 24.07.2020	Anhörung
Ortschaftsrat Endingen	öffentlich	am 27.07.2020	Anhörung
Gemeinderat	öffentlich	am 28.07.2020	Entscheidung

Tagesordnungspunkt**Bericht über die Kindertagesbetreuung mit Bedarfsplanung 2020/2021****Anlagen**

Bericht über die Kindertagesbetreuung mit Bedarfsplanung

Beschlussantrag:

1. Der Bericht über die Kindertagesbetreuung sowie die Bedarfsplanung für das Jahr 2020/2021 wird zustimmend zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, für die unter Teil A, Ziffer 5.3 genannten Maßnahmen unter Berücksichtigung der von Herrn Häusser prognostizierten Entwicklung der Kinderzahlen im U3- und im Ü3-Bereich die notwendigen Untersuchungen und Planungen weiter zu führen und dem Gremium baldmöglichst zur Entscheidung vorzulegen.

Finanzielle Auswirkungen:

Durch den Bericht selbst ergeben sich keine finanziellen Auswirkungen.

Besonderer Hinweis:

Sachverhalt:

Im diesjährigen Kindergartenbericht werden im Teil A erneut die Rahmenbedingungen für die Bedarfsplanung für das kommende Kindergartenjahr dargestellt. Im Teil B wird erstmals auf die Personalsituation innerhalb der Kindertagesstätten der Stadt Balingen in den Bereichen Leitungsfreistellung, Personalplanung, Ausbildung und Personalgewinnungsmaßnahmen eingegangen.

Die Geburtenrate hat im Vergleich zum Vorjahr erstmals seit dem Jahr 2013, wenn auch nur minimal, abgenommen. Allerdings verharrt sie auf dem höchsten Stand seit Jahren. Dagegen hat die Zahl der zum Stichtag 30.09.2018 gemeldeten Kinder im Alter von 0-7 Jahren erneut zugenommen. Insgesamt gab es nochmals einen Zuwachs von über 30 Kindern.

Durch die Verlegung des Einschulungsstichtages, welcher in drei Schritten vorgesehen ist, werden im kommenden Kindergartenjahr erstmals die Kinder, welche nach dem 31.08.2014 geboren sind, nicht schulpflichtig. Dies führt dazu, dass rechnerisch eine zusätzliche Kindergartengruppe eingerichtet werden muss.

Durch die Einführung des neuen Onlineverfahrens wurde das Anmeldeverfahren für die Eltern vereinfacht. Außerdem kann die Verwaltung damit auch erstmals den angemeldeten Platzbedarf und die Betreuungswünsche darstellen.

Wie bereits bei der letztjährigen Bedarfsplanung prognostiziert, reichen erstmals seit Erstellung des Kindergartenberichtes in der jährlichen Form die vorhandenen Ü3-Betreuungsplätze rechnerisch für die Kinder dieser Altersgruppe nicht ganz aus, wenn von einer 100%-en Nachfrage ausgegangen wird. Im Bereich der Krippenkinder ist rechnerisch ebenfalls ein Bedarf an weiteren Betreuungsplätzen vorhanden. Für diesen Bedarf ist ein maßgeblicher Faktor die Betreuungsquote der 0-3-jährigen, welche für Balingen mit 31 % errechnet wurde.

Um den zusätzlichen Bedarf zu decken, wurde bereits durch den Gemeinderat am 30.06.2020 die Einrichtung von ca. 100 weiteren Plätzen im U3- und Ü3-Bereich beschlossen. Diese werden im Bericht nochmals unter der Teil A Nr. 5.2 dargestellt.

Neben den Vorausrechnungen des statistischen Landesamtes sowie der Prognose des KVJS geht auch die Bevölkerungsprognose von Herrn Häusser davon aus, dass sich die Kinderzahlen noch leicht erhöhen und sich dann bis ca. 2030 auf einem ähnlichen Stand wie 2020 bewegen.

In Teil A Nr. 5.1 – 5.3 der Bedarfsplanung werden neben den umgesetzten Maßnahmen und den teilweise bereits beschlossenen Maßnahmen die mittelfristigen Maßnahmen zum Ausbau der Kinderbetreuung dargestellt.

Für die zum 01.01.2020 eingeführte Leitungsfreistellung für die Leitungen der Kindertagesstätten sind für die städtischen Kindertagesstätten insgesamt 2,92 Stellen erforderlich. Der Anteil, der auf vorhandenes Personal aufgestockt werden konnte, ist bereits umgesetzt. Das hierfür neu anzustellende Personal wird im Laufe der nächsten Vorstellungsgespräche eingestellt.

Zur Sicherung des pädagogischen Personals hat die Stadtverwaltung Balingen allen Anerkennungspraktikanten/innen angeboten, diese unabhängig von einer bestimmten Stelle zumindest für die Dauer von sechs Monaten zu übernehmen. Dieses Angebot wurde von allen sechs Praktikanten/innen angenommen. Außerdem konnte eine weitere PiA-Ausbildungsstelle eingerichtet werden.

Harry Jenter